

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 42 (1985)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LL-Rollski-Terminkalender 1985

Für die Skilangläufer: Das Laufen auf Rollski hat nun auch zu einer Reihe von Wettkampfveranstaltungen geführt. Wir veröffentlichen die uns zugestellte Liste, um die J+S-Leiter über diese Möglichkeiten zu informieren.

Datum	Bezeichnung	Organisator	Distanzen	Anmeldeunterlagen, zu beziehen	Telefon
13.10.	10. Int. Rollski-Rennen	SC Langnau a.A.	4 oder 6 km	Müller Hans Dorfstrasse 17 8135 Langnau a.A.	01 713 35 60
13.10.	6. STB-Volkslauf	STB	5 oder 7 km	Weber Fritz Worbstrasse 24 3075 Rüfenacht	031 83 12 45
20.10.	12. Glarner Volkslauf	SC Riedern		Zimmermann Jakob Zürich-Versicherungen 8750 Glarus	058 61 39 03
20.10.	9. Balsthaler Volkslauf	SC Balsthal	4,5 oder 6 km	Bader Max Einschlagweg 16 4710 Balsthal	062 71 36 90
27.10.	8. Rollskilauf, Sattelegg		7,2 km	Bünter Arnold Blumenweg 10 8853 Lachen	055 63 26 94
10.11.	9. LWS-Rollskirennen	LWS	10 km (evt. Staffel)	Schwarzenberger Urs Breitenaustrasse 8200 Schaffhausen	053 5 94 33

Ausland (nur wichtige Rennen)

22. 9.	Skirolonga di Marcia-Longa (It.)		45 km
29. 9.	Montecarlo-Skirolonga	Prinzessin Caroline	
3.11.	Weltrekordversuch (It.)		1 Stunde

Auskünfte, Meldung von Terminen: SSV-Beauftragter Ernst Pfister-Väisänen, Brunnenstrasse 1, CH-8610 Uster
Tel. 01 940 86 63, Telex: 57331

Schlag gegen das freie Befahren der Tessiner Flüsse

Totales Schifffahrtsverbot auf den fliessenden Gewässern des Kantons Tessin mit teilweiser Lockerung für den Kanusport.

Mit Datum des 15. Mai 1985 hat der Tessiner Staatsrat überraschend auf dem gesamten Kantonsgebiet das Befahren der Flüsse und natürlichen Wasserläufe mit jeglicher Art von Schiffen verboten. Eine Ausnahme wird für den Kanusport gemacht, für den das Befahren folgender Flussstrecken in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Oktober freigegeben ist:

Ticino: Von Personico bis zur Mündung in den Lago Maggiore.

Moesa: Von der Kantonsgrenze Graubünden bis zum Zusammenfluss mit dem Ticino.

Melezza: Von Golino bis zur Mündung der Maggia in den See.

Vedeggio: Von Camignolo bis zur Mündung in den See.

Dieses unverständliche, rechtlich fragwürdige und, wie man hört, auf Betreiben der Tessiner Fischer zustandegekommene Verbot würgt nicht nur eine attraktive und für die Umwelt harmlose Wassersportart ab, sondern verunmöglicht auch eine sinnvolle Ausbildung im J+S-Sportfach Kanu. Die Lockerung des Regierungserlasses zugunsten des Kanusports auf verschiedenen für den Wildwasserfahrer uninteressanten Teilstrecken erweist sich bei näherer Betrachtung zudem eher als eine Alibiübung denn als ein ehrliches Zugeständnis. Hier wird offensichtlich der Sack geschlagen und nicht der Esel. Der Fischbestand der Tessiner Gewässer wird nicht durch die

Kanuten bedroht. Wie steht es mit der Übernutzung seitens der Fischer selber? Die Hauptursachen bilden jedoch die allgemeine Gewässerverschmutzung, die unregelmässige Wasserführung und Trockenlegung durch den Bau von Wasserkraftwerken. Vom Strassenbau, von den Ölauscheidungen und Abgasen der sich die Gotthardstrecke hinunter- und hinaufwälzenden Autolawine nicht zu reden. Auch können jederzeit Fotos von nachweislich in Tessiner Flussbetten gewaschenen Autos beigebracht werden.

Angesichts der grossen Umweltprobleme, denen sich der südliche Nachbar gegenübergestellt sieht, täte die Tessiner Regierung besser daran, den Hebel dort anzusetzen, wo es wirklich nützt, statt die Ausübung einer Sportart zu bekämpfen, deren Anhänger sich mit der Natur aufs engste verbunden fühlen.

Zu Recht hat der Schweizerische Kanuverband in einer öffentlichen Stellungnahme gegen das unsinnige Schifffahrtsverbot im Tessin protestiert, bereit, notfalls die Angelegenheit gerichtlich weiterzuziehen.

Hugo Lörtscher

P. S. – Wie der französischsprachigen Presse zu entnehmen ist, hat der Kanton Jura zum Schutz seiner Gewässer eine ähnliche Verordnung erlassen, welche den Kanusport rigoros einschränkt. Wir werden diese unerfreuliche Entwicklung auf den Schweizer Gewässern aufmerksam weiterverfolgen und das Problem demnächst von beiden Seiten her beleuchten.

Leiterbörse

Leiter werden gesucht

Haben sie als Leiter Interesse an einem Einsatz? Dann melden Sie sich bitte direkt bei der angegebenen Kontaktadresse.

Leichtathletik

Der Turnverein Adliswil sucht ab sofort für die Mädchen und Burschen J+S-Leiter/in Leichtathletik. Auskunft erteilt: Edgar Keller, Buttenaustasse 13 8134 Adliswil, Tel. 01 710 22 54.

Fitness

Der DTV Erlenbach sucht für die Mädchenriege J+S-Leiterin Fitness. Auskunft erteilt: Frau Kissling, Rigistrasse 3 8703 Erlenbach Tel. P 01 910 79 19, G 01 201 31 11.

Fitness

Der DTV Seon sucht eine/n J+S-Leiter/in für das wöchentliche Training. Auskunft erteilt: E. Gloor, Tel. 064 55 23 89 oder E. Bachmann, Tel. 064 55 25 21.

Leiter suchen Einsatz

Fehlt Ihnen noch ein ausgebildeter Jugend+Sport-Leiter für Ihren Sportfachkurs? Hier die Kontaktadresse:

J+S-Leiter Ski 2A/2B

Sucht Einsatz im Winter 1985/86 in Lager. Auskunft erteilt: Hansjörg Wäfler, 3800 Interlaken Tel. 036 22 63 59. ■



Kurse im Monat Oktober

J + S-Leiterkurse gemäss Kursplan
in Nr. 10/84

Wichtige Anlässe

- 13.10. Polysportives Olympiajugendlager
- 14.10.–15.10. ETSK-Arbeitstagung der Institutsleiter-Konferenz
- 14.10. Beginn Studienlehrgang 1985/87 für Sportlehrer-(innen)
- 17.10.–18.10. Rapport der Sportärzte der Heeresseinheiten
- 18.10.–22.10. WK des Verbandes dipl. ETS-Sportlehrer
- 25.10.–26.10. Konferenz der Verbandsdelegierten J + S
- 25.10.–26.10. J + S-Fachleiterkonferenz

Trainerausbildung NKES

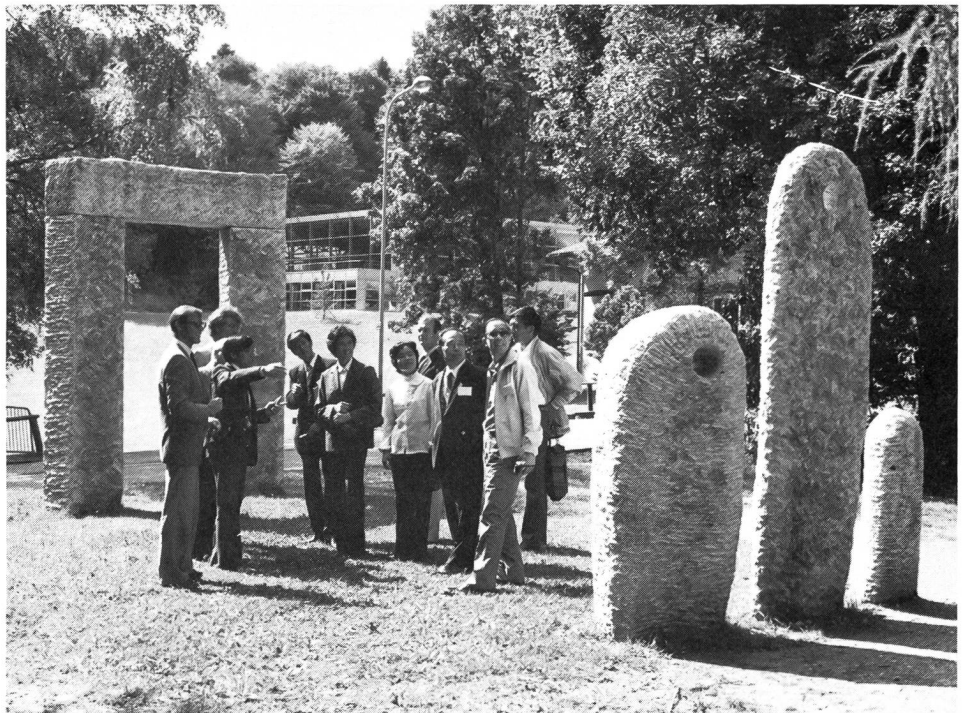
- 12.10.–13.10. Trainerlehrgang II 1986/87
- 2. Einführungsseminar

Militärsportkurse

- 7.10.–18.10. Militärschule II, ETH Zürich

Verbandseigene Kurse

- 5.10. Training: NM Herren Landhockey
- 5.10.–6.10. Zentralkurs Boxen; Training Kunstturnen, NM Bob
- 5.10.–12.10. Trainingslager Kunstturnen
- 9.10.–10.10. Zentralkurs Frauenturnen
- 12.10.–13.10. Training: NM Bob, Kunstturnen, NM Damen Judo
- 14.10.–18.10. Training: Kunstturnen
- 19.10.–20.10. Training: NK Skeleton, NK Rhythmische Sportgymnastik, Bogenschützen
- 21.10.–24.10. Jungschützenleiterkurs; Kaderkurs Hochschulsport
- 22.10.–26.10. Training: Kunstturnen
- 26.10.–27.10. Training: NK Wasserspringen, NK Trampolin, Leichtathletik, Tennis, NK Rhythmische Sportgymnastik
- 28.10.–2.11. Training: Bob ■



Die Verbindungen zur Volksrepublik China wachsen

Eine Delegation von Wissenschaftlern und Sportfunktionären aus China besuchte am 4. September 1985 auf einer Europa- und Schweizerreise auch die ETS. Der Besuch kam durch eine Schweizer Firma zustande, die im Fernen Osten Sportartikelhandel betreibt. Die Gruppe interessierte sich neben Sportfragen deshalb auch für Ausrüstungsprobleme des Sportes und der Sportwissenschaft. Ihr Programm war recht breit angelegt und umfasste Besuche von Institutionen und Firmen. Mit ihrer Herzlichkeit hinterliessen die Gäste in Magglingen einen tiefen Eindruck. Seit einigen Wochen absolviert übrigens ein chinesischer Dokumentarist ein Praktikum in der Bibliothek-Mediothek der ETS. ■

**STREULE
SKI SUISSE**

Test SKI-MAGAZIN

JAGUAR EQUIPE RS:
Note 1 hervorragend

1985

Was in diesen
Ski steckt spürt man,
wenn man sie fährt...
Information und Verkauf
im guten Sportgeschäft

Millionen-Spiel der Sporthilfe 1985 mit Sport-Toto

Aussergewöhnliche Sach- und Barpreise im Gesamtwert von über zwei Millionen Franken (!) sind am diesjährigen dritten Millionen-Spiel der Stiftung Schweizer Sporthilfe zu gewinnen.

Dank dem Schulterschluss von zwei in der Sportförderung aktiven Institutionen, der Sport-Toto-Gesellschaft und der Stiftung Schweizer Sporthilfe, wird das Sporthilfe-Millionen-Spiel im kommenden Herbst zur grössten Spielattraktion. Autos, Reisen, TV-Farbfernseher, Videorecorder, Heimwerkergeräte, Fotoapparate, Schmuck, Uhren, Einrichtungsgutscheine und Barpreise von über einer Million Franken gelangen zur Ausspielung. Gleich drei Gewinnchancen machen diese erfolgreiche Publikumsaktion zugunsten der Schweizer Amateur-Elitesportlerinnen und -Sportlern und des hoffnungsvollen Nachwuchses noch interessanter. Auch das Fernsehen ist wieder dabei: Die vier Zwischenziehungen (12., 19., 26. Oktober und 2. November) und die grosse Schlussverlosung (16. November 1985) werden im «Sportpanorama» live übertragen.

An über 3200 Sport-Toto/Lotto-Annahmestellen in der ganzen deutschen Schweiz und im Tessin werden die neuen Sporthilfe-Millionen-Spiel-Teilnahmescheine erhältlich sein. In der Westschweiz wird in Zusammenarbeit mit der Loterie Romande zur gleichen Zeit eine separate Förderungsaktion – «Le Million» – auch zugunsten des Schweizer Sportes durchgeführt. ■

Schweizerische Schulmeisterschaft 1986 im Handball für Knaben und Mädchen

Ausscheidungsturniere für Knaben

- 19.1.1986 West 1 (Region Jura)
- 26.1.1986 West 2 (Region Bern)
- 19.1.1986 Ost (Nordschweiz)
- 12.1.1986 Zentral 1 (Zürich)
- 26.1.1986 Zentral 2 (Zürich/Innerschweiz)
- 2.2.1986 Finalturnier in Aarau

Ausscheidungsturnier für Mädchen

- 19.1.1986 Region Baden

Teilnahmeberechtigt sind Schulmannschaften (Kantons-, Berufsschulen usw.), deren Schüler dem gleichen Rektorat unterstellt sind. Jahrgang 1966 und jüngere. Anmeldefrist ist der 1. Dezember 1985

Anmeldungen und Auskünfte:

Peter Schneider
Wiedacker 1, 8357 Guntershausen
Tel. P: 052 475482
G: 01 3914466



JUSKILA Lenk 1986: Gratis-Skiferien für 600 Jugendliche

Zum 45. Mal findet vom 2. bis 9. Januar 1986 das Schweizerische Jugendskilager statt, organisiert und durchgeführt vom Schweizerischen Ski-Verband. Für 600 Kinder bedeutet dies:

1 Woche Gratis-Skiferien in der Lenk i.S.! Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 1971/72, welche noch nie an diesem Lager teilgenommen haben. Alle Teilnehmer werden ausschliesslich durch das Los bestimmt. Die offizielle Auslosung findet am 26. Oktober in Elm (GL) statt. Anmeldeformulare sind zu beziehen bei:

Schweizerischer Ski-Verband, JUSKILA
Postfach, 3000 Bern 32.
Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 1985 (Datum des Poststempels). ■

Ich bin Blutspender!

Wenn die Sportler mitmachen...

Im Februar des nächsten Jahres soll zum ersten Mal in der Geschichte der Briefmarken eine eigentliche Sportbriefmarke in den Verkauf gebracht werden.

«Wenn die 73 Sportverbände mit ihren total 3,1 Millionen Mitgliedern mitmachen, wenn jedes zweite Mitglied im Durchschnitt fünf Sportbriefmarken zum Eigengebrauch übernehme und fünf weitere verkaufen würde, so liessen sich 15 Millionen Marken absetzen. Dies würde einem Verkaufserlös von 3 Millionen Franken entsprechen.» Diese Rechnung hat Hans Möhr, Präsident des Schweizerischen Landesverbandes für Sport (SLS) gemacht. Dem SLS soll denn auch der Verkaufserlös zufließen und zwar für die Unterstützung der Sportverbände, die Sportförderung in Berggebieten, die internationale Präsenz des Schweizer Sportes, den Elitesport und für sportwissenschaftliche Aufgaben. Die Marke erscheint als 50er Marke mit einem Zuschlag von 20 Rappen für den Schweizer Sport. (Al) ■



Touché!

Fitness ist für viele ein erstrebenswertes Ziel. Die Gründe – oder wie der Psychologe sagt – Motive, sind verschieden. Die einen chrampfen und schwitzen, weil sie Wettkämpfe bestreiten wollen, gegen sich oder alle Welt. Sie stöhnen und leiden, um sich zu beweisen, wie fit sie sind. Oder der Frau, dem Freund, dem Vorgesetzten oder gar dem Stimmvolk. Andere tun's, weil es in jedem Heftli steht, mit Aussagen von Stars und Sternlein und mit verlockenden Bildern ausgeschmückt: Fit ist «in», fit ist schön, mit Fitness hast Du Erfolg, und die Sache ist erst noch gesund. Diese Gesundheit ist ein weiteres Motiv. Die Leute in den weissen Kitteln erzählen auch das hohe Lied von der Fitness. Nur tönt das dann manchmal anders. Man hört von Sauerstoffaufnahme, von Fettstoffwechsel, Cholesterin und Lactat. Und manche rennen dann deswegen. Sie wollen dem Herzinfarkt entfliehen, dem hohen Blutdruck oder gar dem Krebs. Und wieder andern ist es einfach nicht wohl, wenn sie sich nicht jeden Tag doch etwas mehr bewegen als nur gerade vom Haus zur Garage und vom Auto ins Büro.

Viele erstreben sie, und einige leben gut davon. Sie verkaufen Fitness, installieren Maschinen in Räume und lassen die Leute stossen, ziehen und drücken, damit ihre Muskeln werden wie jene von Arnold Schwarzenegger. Oder sie lassen sie auf Fahrrädern simuliert über die Schweizerpässe strampeln und auf dem Laufband Murten-Freiburg rennen. Andere Institutionen, die sich meistens «Club» mit einem zugkräftigen Zunamen nennen, erweitern ihr Verkaufsangebot mit Sprudelbad und Sauna, mit Gymnastik und allen möglichen Gruppenattraktionen, vom Kostümfest bis zur Alpen-Grill-Party. Einige machen es sich ganz einfach: Fit wird, wer sich bei uns solarbräunen lässt, in der Sauna etwas schwitzt oder von einem Masseur kneten lässt. Und wieder andere schreiben einfach ein Buch, lassen ihren Wunderkörper tausendmal ablichten, einige Zeilen über gesunde Ernährung schreiben und garnieren das Ganze mit ein paar Abschnitten philosophisch klingender Weltanschauung. Die Kunden glauben, dass die Fitnessverkäufer es gut mit ihnen meinen, aber denen sind die Motive ihrer Kunden oftmals wurscht. Hauptsache sie kommen.

Fitness lässt sich nicht einfach kaufen, auch nicht mit viel Geld. Man muss sich schon etwas anstrengen. Das ist ja wahrscheinlich das Wertvolle daran: Solange man etwas tut, lebt man. Und ob man in einen «Club» geht oder ins Freie – über den Geschmack lässt sich alleweil streiten. Man sollte aber wissen, dass Fitness einiges umfasst: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und auch sonstiges Wohlbefinden. Man kann sie billig erreichen: Mit Laufen im Wald und ein paar Übungen zu Hause. Zum allgemeinen Wohlbefinden braucht es allerdings noch einiges mehr. Mit Fechtergruss

Ihr Muskettier